

Cool: Radiowellen besiegen

Schmerzen an der Halswirbelsäule

Schmerzen im Nacken oder in der Schulter, die oft in einen oder beide Arme ausstrahlen, müssen nicht immer durch einen Bandscheibenschaden an der Halswirbelsäule bedingt sein. Ursache ist häufig eine Arthrose der kleinen Wirbelgelenke. Bisher war deren Behandlung schwierig. Aber die neue CerviCool™-Therapie mit einer gekühlten Radiofrequenz-Sonde kann die Schmerzen jetzt zuverlässig ausschalten.



Karin Gebauer war am Verzweifeln. Seit Jahren plagten die Hotelfachangestellte aus Bayern höllische Nackenschmerzen. Doch damit nicht genug: „Mir tat nicht nur der Nacken weh“, erinnert sich die 52-Jährige. „Ein höllischer Schmerz zog meinen ganzen rechten Arm hinunter bis in die Hand. Meine Finger waren schon ganz taub.“ Karin Gebauer irrte von einem Arzt zum nächsten. Keiner konnte ihr helfen. Bei der Diagnose „Arthrose der kleinen Wirbelgelenke an der Halswirbelsäule“ hätte auch eine Operation keinen Erfolg gebracht. Also schluckte die Frau täglich starke Medikamente. Dazu Physiotherapie und Spritzen. Aber die wirkten immer nur kurz und vorübergehend: „Zuletzt musste ich sogar opiathaltige Schmerzmittel schlucken, um überhaupt noch zur Arbeit gehen zu können. Das war kein Leben mehr.“ Heute ist Karin Gebauer wieder gesund, hat keine Schmerzen mehr. Geholfen hat ihr Neurochirurg Dr. Samer Ismail vom Wirbelsäulenzentrum München-Ost mit einer ganz neuen Therapie: Mit einer hauchdünnen Radiofrequenz-Sonde schaltete er ihre Schmerzen einfach aus. Und das völlig

ohne Operation. „Dieses einzigartige Verfahren, das sich schon bei Kreuzschmerzen, ISG-Iliosakralgelenkschmerz und bei Schmerzen der Brustwirbelsäule bestens bewährt hat, ist jetzt erstmals auch an der Halswirbelsäule möglich“, erklärt Rückenspezialist Dr. Ismail. „Unter örtlicher Betäubung und Röntgenkontrolle führen wir eine extrem feine Sonde durch eine gerade mal zwei Millimeter dünne Kanüle durch die Haut bis zur Halswirbelsäule ein. Dort setzt sie auf Knopfdruck des Arztes Radiofrequenzwellen frei, die die schmerzleitenden Fasern der betroffenen Nerven auf besonders schonende Art unterbrechen.“

Maximale Schonung des Gewebes

Das Besondere dabei: Im Gegensatz zu ähnlichen Techniken ist der Wirkungsbereich der CerviCool™-Sonde viel größer. Denn die Sonde wird von innen mit Wasser gekühlt und setzt ihre Wirkung erst an den betroffenen Nerven frei. Deshalb reichen in der Regel zwei, manchmal auch drei bis höchstens vier Einstiche, um die gesamte Halswirbelsäule zu behandeln. Das umliegende Gewebe wird dabei maximal geschont. Ob die Radiowellen-Technik überhaupt infrage kommt, kann der Arzt ganz einfach feststellen. Dr. Ismail: „Nach einer eingehenden körperlichen Untersuchung machen wir bei Verdacht auf einen Bandscheibenvorfall eine Computertomografie. Ist die Bandscheibe nicht vorgefallen, kommt eine Abnutzung der Wirbelgelenke in Betracht. Ein normales Röntgenbild zeigt uns außerdem, ob die Bandscheibe durch langjährige

Belastungen dünner geworden und der Abstand der einzelnen Wirbel auf diese Weise kleiner geworden ist. Das wäre ein weiteres Zeichen für die Degeneration der Wirbelgelenke. Jetzt spritzen wir aus rein diagnostischen Zwecken eine kleine Menge örtliches Betäubungsmittel direkt an den Nerv. Wenn daraufhin der Schmerz deutlich nachlässt, wissen wir, dass die Ursache an den kleinen Wirbelgelenken liegt und die CerviCool™-Technik Erfolg verspricht.“ Etwa eine Woche später erfolgt dann der Eingriff, der nur wenige Minuten dauert. Die Schmerzfreiheit tritt nach spätestens zwei Wochen ein, weil das durchstochene Muskelgewebe erst heilen muss. Die eigentlichen Schmerzen und das Taubheitsgefühl sind aber sofort beseitigt. Die Behandlung ist je nach Situation ambulant oder stationär möglich.

Dr. Ismail: „Die CerviCool™-Methode hat die Behandlung von Arthroseschmerzen im Bereich der Halswirbelsäule geradezu revolutioniert. Die Erfolgsquote liegt bei über 90 Prozent. Allerdings braucht der Arzt dazu viel Erfahrung.“ Patientin Karin Gebauer ist begeistert: „Dass ich diese Schmerzen noch mal loswerde, hätte ich nie gedacht. Dafür bin ich Dr. Ismail und seiner neuen Methode unendlich dankbar!“



Dr. Samer Ismail

Weitere Informationen

Tel.: 089 / 45 45 45 - 14
www.oz-mo.de